

**Gemeinde St. Gallenkirch  
Bezirk Bludenz  
6791 St. Gallenkirch**

Zahl 004

**NIEDERSCHRIFT**

über die am Donnerstag, den 19. 09. 1985 um 19, 30 Uhr, unter dem  
Vorsitz von Bürgermeister LAbg. Fritz Rudigier, stattgefundene

**4. SITZUNG  
der Gemeindevertretung St. Gallenkirch.**

**TAGESORDNUNG**

- 1.) Eröffnung
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Berichte
- 4.) Kostenanteil für den Güterweg Schattenort Erweiterung Blendolma
- 5.) Haftungsübernahmen für Verbandssammler Außermontafon und  
Verbandssammler St. Gallenkirch
- 6.) Beitrag für Kirchenrenovierung Kirche Gortipohl
- 7.) Anschaffung einer Pumpe für die Ortsfeuerwehr Gortipohl
- 8.) Festlegung des Verlaufes eines Fußweges Gp. 2499, 2500, 2504
- 9.) Vergabe von Arbeiten:  
a) Verkehrsbüro Gortipohl, b) Straßenbelagserneuerung
- 10.) Beratung über Programm zur Entwicklung und Sanierung von Ort und Landschaft
- 11.) Festsetzung des Futtergeldes für Stierhalter
- 12.) Einstellung einer Sekretärin für Verkehrsamt
- 13.) Beschlußfassung - Erstellung eines Pumpwerkes für die Wasserversorgung Gortipohl
- 14.) Beratung und Beschlußfassung - Bezeichnung und Beschilderung der Gemeindestraßen
- 15.) Allfälliges

Anwesend: Bgm. Fritz Rudigier, 2 Gemeinderäte und 15 Gemeindevertreter  
bzw. Ersatzleute,

Josef Zugg als Schriftführer.

Entschuldigt: GV Ernst Lechthaler - Ersatz ist Saur Roland

GV Herbert Tschofen - Ersatz ist Tschofen Otmar

Vor Eingang in die Tagesordnung hat die Gemeindevertretung den neu errichteten Kindergarten in  
Gortipohl besichtigt sowie eine Ortsbesichtigung zu Punkt 8 der Tagesordnung in der "Isla"  
vorgenommen.

Mit Zustimmung aller Gemeindevertreter wurde Punkt 14, gem. § 36 Abs. 3 Gemeindegesetz, in die  
Tagesordnung aufgenommen.

Der erstmals an der Sitzung teilnehmende Ersatzmann Ganahl Fritz wird gem. § 32 Gemeindegesetz angelobt.

## ERLEDIGUNG

zu Pkt. 1.)

Der Vorsitzende Bürgermeister Rudigier eröffnet nach den Besichtigungen in Gortipohl um 20. 30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, daß die Einladung und Tagesordnung zur Sitzung an alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß zugestellt wurde und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

zu Pkt. 2.)

Die Niederschrift über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. 07. 1985 wird für genehmigt erklärt.

zu Pkt. 3.)

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

a) Ergebnis einer Begehung des Landwirtschaftsausschusses zur Besichtigung des gemeindeeigenen Waldes oberhalb der Parzelle Hof.

Dringende Maßnahmen zur Sanierung des Waldes bezüglich Aufforstung, bessere Bewirtschaftung (Steinschlag) unter Beiziehung von Fachleuten sind erforderlich.

b) Mit den Arbeiten zur Sanierung der Gänge bei der Hauptschule wurde begonnen. Vorerst wurde probeweise 1 Stockwerk neu beschichtet.

Vorschläge für eine Umgestaltung der Heizungsanlage wurden eingeholt.

c) Die erforderlichen Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen beim Schulhaus Galgenul wurden durchgeführt.

d) Der Bauausschuß hat eine Besichtigung bezüglich Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Gargellen vorgenommen. Vorschläge - liegen bereits vor, sodaß Kontakte mit dem Grundbesitzer Rhomberg aufgenommen wurden.

e) Die anlässlich der starken Regenfälle Anfang August eingetretenen Flurschäden durch Vermurungen wurden durch das Gemeindeamt alle erhoben, weitergeleitet und nunmehr durch Organe der Agrarbehörde besichtigt.

f) Eine neuerliche Begehung und Besichtigung zum Abtransport des Schadholzes im Bereich Gweil hat stattgefunden. Eine diesbezügliche Lösung steht nun in Aussicht.

g) Wegen des geplanten Abbruches des ehemaligen Versorgungsheimes und der alten Illbrücke in Galgenul hat eine Besichtigung durch das Denkmalamt stattgefunden.

h) Die Maßnahmen zur Erweiterung und Sanierung des Sportplatzes in Gortipohl werden anstelle der Fa. Gächter zu denselben Bedingungen durch die Fa. Loacker durchgeführt.

i) Es wurden Wasseruntersuchungen der Quellen im Bereich Schattenort durchgeführt. Diese Quellen kommen evt. für eine Versorgungserweiterung in Gortipohl in Frage.

j) Beim Landeswasserbauamt wurden div. Ufersicherungen im Bereiche der Ill, auf Grund der Hochwasserschäden, beantragt.

k) Es wurden neuerlich 30.000 Stück (je 10.000 von St. Gallenkirch, Gortipohl und Gargellen) Bildpostkarten mit entsprechendem Text, bei der Post bestellt.

l) Beiträge für das Gemeindeblatt sind bis zum 15.10.85 beim Gemeindeamt einzureichen.

zu Pkt. 4.)

Nachdem eine Einigung zur Weiterführung des Güterweges Schattenort vom Anwesen Gortipohl Nr. 89 (Bader) bis zum Anwesen Nr. 92 (Lerch) als gegeben erscheint, hat der Ausschuß für Straßen - Wege - Gehsteige einen Vorschlag zur Übernahme von Interessentenbeiträgen ausgearbeitet.

Nach eingehender Beratung folgt die Gemeindevertretung dem Vorschlag des Ausschusses und beschließt einstimmig Interessentenbeiträge analog der prozentuellen Beteiligung durch das Land (Bau 80 % Asphaltierung 70 %) von den restlichen Kosten, zu übernehmen. Der Gemeinde soll in einer diesbezüglichen Weggenossenschaft Sitz und Stimme eingeräumt werden.

zu Pkt. 5.)

Mit einstimmigem Beschluß werden folgende Haftungen im Rahmen des Abwasserverbandes Montafon für Wasserwirtschaftsfondsdarlehen wie folgt übernommen:

a) Kostenerhöhung für Verbandssammler Außermontafon; zu den Mehrkosten in der Höhe von ca. S 11.000.000, -- (12, 20 % = S 939. 400, --)

b) Für den Verbandssammler St. Gallenkirch in Höhe von 70 % der Baukosten, entsprechend einem WWF-Darlehen von S 22. 400.000, -- (12, 20 % = S 2. 732. 800, --)

Entsprechende Haftungserklärungen, nach den geltenden Bestimmungen des Gemeindegesetzes, sind zu unterfertigen.

zu Pkt. 6.)

Ein Ansuchen der Pfarrkuratie, um Gewährung eines Beitrages zur Innenrenovierung der Kirche zum hl. Nikolaus in Gortipohl, wird einstimmig positiv erledigt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Vorlage einer Kostenabrechnung bis zu S 40.000, - zu gewähren.

zu Pkt. 7.)

Nachdem sich gezeigt hat, daß die Funktionsfähigkeit der Motorspritze der OF-Gortipohl nicht mehr gewährleistet ist, wird über Ansuchen der Feuerwehr Gortipohl die Anschaffung einer neuen - Tragkraftpumpe, Type TS 80 einstimmig beschlossen. Die Kosten dafür in Höhe von ca. S 100.000, -- sollen im Gemeindevoranschlag 1986 vorgesehen werden.

- 4 -

zu Pkt. 8.)

Die Angelegenheit wird bis nach Abschluß einer geplanten Verrohrung eines Gerinnes vertagt.

zu Pkt. 9.)

Es werden folgende Arbeiten jeweils an die Bestbieter vergeben:

a) für den Umbau des Verkehrsamtes Gortipohl:

Sanitärarbeiten an die Fa. WILU, Schruns, S 137.850, -  
Tischlerarbeiten an die Fa. Kasper Harry, S 271.539, -  
Fliesenlegearbeiten an die Fa. Hepperger, Schruns, S 71.093, -

b) für die Erneuerung von Belagsarbeiten b. Gemeindestraßen

Montielweg und Gortnielweg, an die Fa. Wilhelm/Mayer, Götzis, Anbotssumme S 564. 408, -- ohne Regiearbeiten, plus MWSt.

zu Pkt. 10.)

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertreter über ein eingeholtes Angebot zur Erstellung eines Programms zur Entwicklung und Sanierung von Ort und Landschaft von St. Gallenkirch.

Dieses Angebot bzw. Programm besteht aus den Phasen "Konzeptausarbeitung " und "Umsetzung in die Wirklichkeit".

(erste Phase: Bestandsaufnahme, Bewertung, Ziele und Maßnahmen) Nach kurzer Diskussion vertritt die Gemeindevertretung einheitl. die Ansicht zu dieser Sache noch weitere Unterlagen und Informationen einzuholen.

zu Pkt. 11.)

Nachdem mit den Haltern der Vatertiere noch Gespräche zu führen sind, wird der Gemeindevorstand beauftragt das Futtergeld für die Tierhaltung festzulegen.

zu Pkt. 12.)

Es werden sechs Bewerbungen zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle einer Sekretärin für das Verkehrsamt St. Gallenkirch vorgelegt.

In einer schriftlich durchgeführten Abstimmung über die Bewerbungen wird mit Mehrheitsbeschluß die Stelle an Fräulein Ingrid Tschofen, St. Gallenkirch 135, vergeben.

GV. Tschofen Günter nimmt an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

zu Pkt. 13.)

Im Gesamtprojekt zur Sicherstellung der Wasserversorgung für den Ortsteil Gortipohl ist die Errichtung eines neuen Hochbehälters vorgesehen.

Bis zur Realisierung dieses Hochbehälters ist es jedoch erforderlich ein Pumpwerk zur Versorgung von Gortipohl, als Sofortlösung, zu errichten. Die Gemeindevertretung beschließt daher einstimmig die Errichtung dieses Pumpwerkes.

Der genaue Kostenpunkt ist noch nicht bekannt.

zu Pkt. 14.)

Eine Benennung und Beschilderung der Gemeindestraßen- und Wege wird durch die Gemeindevertretung diskutiert und grundsätzlich gutgeheißen.

Diese Angelegenheit soll der Ausschuß vorberaten und dazu entsprechende Vorschläge ausarbeiten.

zu Pkt. 15.)

Allfälliges

a) Es wird angeregt, Kontakte mit der Wildbachverbauung, zur Beseitigung eines bestimmten großen Steines (Vierecker) im Gufeltobel, aufzunehmen.  
Dadurch würden evt. Muren eher im Rinnsal abgehen, sowie eine Erleichterung bei der Holzbringung erreicht werden.

b) Auf verschiedene Wasserschäden im Bereich der Gemeindewege (Asphaltränder und Bankette) wird hingewiesen.

c) Neuerlich wird eine Beitragsleistung, durch die Montafoner Hochjochbahn GmbH. Schruns, für die Benützung des Gemeindeweges " Zamangweg " beim Bau der Zamanganlagen, urgiert.

Ende der Sitzung um 23.30 Uhr. Tag der Kundmachung 24.9.85

[Unterschrift des Schriftführers und des Vorsitzenden]